

# Wie bringe ich meine Schüler dazu, Französisch zu sprechen?

Beitrag von „gemo“ vom 17. Februar 2005 18:02

Hallo Hermine, hallo alle,

besten Dank für Deine Antwort; dann haben wir ja alle Missverständnisse geklärt.

Nur 15 Schüler - und auch noch nette - da müssen die Kuchenrunden doch paradiesisch schön werden.

Zu dem folgenden Zitat aus Deinem Text möchte ich direkt eine neue Diskussion eröffnen, zu der ich nur 2 Thesen aufstelle.

Zitat

"... und im Gym kann man halt im Hinblick auf das Abi nicht den ganzen Lehrplan umändern, weil man Lücken stopfen muss. "

These 1: Deine **Lehrer-Vorgänger** haben bei dieser tollen kleinen Gruppe **Wesentliches versäumt ( 3 ganze Jahre lang )**, nämlich dass die Schüler in der "gelehrten" und zu lernenden Fremdsprache auch Sprechen lernen. Übrigends schriebst Du im 1. Beitrag auch, dass sie schriftlich ebenfalls sehr "schwach" sind - nicht "schlecht".

Mir scheint nach Deinem sofortigen Erfolg heute klar, wer hier die Ursachen-Verantwortung trägt: der/die LehrerIn vor Dir. Deren Unterricht war nicht viel wert ! "Ungenügend". Und wer muss es ausbaden ? Die Schüler vielleicht ihr Leben lang - und Du jetzt.  
Ob da eine **frühere Leistungskontrolle auf Lehrerseite** geholfen hätte ?

These 2 : Da jemand aus der Institution Schule für den schlechten Leistungsstand verantwortlich ist, muss auch die Institution Schule "die Lücke" stopfen.

a) Das könnten zusätzliche Förderstunden sein, die die Schüler zusätzliche Zeit kosten, die Lehrer aber - hoffentlich - bezahlt bekommen / im Deputat haben. Oder Du machst es aus "Idealismus" und um die Versäumnisse Deiner Kollegen auszubügeln.

b) Der Lehrplan der nächsten 3 1/2 Jahre MUSS ausgedünnt/gestreckt werden, um Zeit zum Stopfen der schulbedingten Lücken zu gewinnen.

Was nützt es denn, an einem imaginären Lehrplanpunkt fortzufahren, wenn sich den Schülern davor eine breite Lücken-Spalte auftut, die sie nicht alleine überwinden können ?

Wir als Französisch-lehrer sind doch nicht daran interessiert, dass der Frust noch weiter steigt und diese netten jungen Menschen diese von uns geliebte Sprache so schnell wie möglich abgeben. "Rien ne va plus ? Mais si !"

Hermine, Du selbst hast in Deinem 1.Beitrag beschrieben, dass diese Schüler aufgrund des Ist-Zustandes sehr frustriert und so geblockt sind, dass sie sich weigern, zu sprechen. Allgemein gefragt: soll das so noch 3 1/2 Jahre weitergehen ? "Die haben mit ihren ersten Lehrern halt Pech gehabt." ???

Du verteidigst zwar die im Zitat enthaltene Theorie, aber ich meine, dass Du selbst, Hermine, das gute Beispiel bist, das gar nicht so denkt: Du hast nämlich hier nach Anregungen/Vorschlägen gefragt, weil Du **nicht einfach über "Lehrplan-Leichen" gehen** willst.

Viele Grüße, gemo.